

GEMEINDE



GRASBERG

BEKANNTMACHUNG

Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 13. September 2026

Das endgültige Wahlergebnis der Wahl des **Gemeinderates** vom 13. September 2026 in der Gemeinde Grasberg ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Wahlberechtigten	6.450
Zahl der WählerInnen	4.336
Ungültige Stimmzettel	88
Gültige Stimmzettel	4.248
Gültige Stimmen	12.563
Zahl der Sitze	20

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien und Wählergruppen:

	<u>Stimmen / Sitze</u>	
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	1.879	2
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	7.242	11
3. Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –	2.484	5
5. Freie Demokratische Partei, Landesverband Niedersachsen e.V. – FDP –	381	1
9. Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit - BSW Niedersachsen –	399	1

Folgende BewerberInnen haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

1. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – SPD –

1. Neumann, Andrea
2. Perband, Alfred

2. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen – CDU –

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Entelmann, Kai | 7. Hastedt, Sina |
| 2. Warnken, Fabian | 8. Schloo, Axel |
| 3. Warnken, Martina | 9. Frerks, Michael |
| 4. Bellmann, Björn | 10. Lüers, Alexander |
| 5. Wendelken, Patrick | 11. Luter, Maria |
| 6. Schaffert, Thorsten | |

3. Wahlvorschlag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –

1. Schumm, Jörn
2. Miesner, Lara
3. Arfmann, Christian
4. Bielefeld, Timo
5. Miesner, Nele

4. Wahlvorschlag der Freie Demokratische Partei, Landesverband Niedersachsen e.V. – FDP-

1. Wetjen, Quentin

5. Wahlvorschlag des Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit - BSW Niedersachsen –

1. Sommer, Felix

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Personenwahl** gewählten BewerberInnen sind

1. für den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – SPD –

1. Erichsen, Jendrik
2. Widdekind, Michael

2. für den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen – CDU –

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. Blancken, Stefan | 5. Radke, Simon |
| 2. Krenznel, Felix | 6. Boga, Nicole |
| 3. Meyer, Jan Felix | 7. Stelljes, Paul Anton Max |
| 4. Bauer, Joachim | 8. Göbel, Ralf |

3. für den Wahlvorschlag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1. Ertem, Güli | 8. Kück, Manfred |
| 2. Malohn, Thomas | 9. Oesten, Lars |
| 3. Buse, Thomas | 10. Schäfer, Martina |
| 4. Helvogt-Liebig, Susanne | 11. Schönlau, Ines |
| 5. Bauermeister-Mirsanaye, Petra | 12. Malohn, Tanja |
| 6. Otto, Yvonne | 13. Gezorreck, Kristin |
| 7. Schäfer, Thomas | 14. Willen, Bernard |

5. für den Wahlvorschlag der Freie Demokratische Partei, Landesverband Niedersachsen e.V. – FDP -

1. Staffeldt, Torsten
2. Balzer-Schürmann, Henry
3. Balzer-Schürmann, Nadine

9. für den Wahlvorschlag Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit – BSW Niedersachsen –

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Listenwahl** gewählten BewerberInnen sind

1. für den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – SPD –

1. Erichsen, Jendrik
2. Widdekind, Michael

2. für den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen – CDU –

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Meyer, Jan Felix | 5. Krenzel, Felix |
| 2. Stelljes, Paul Anton Max | 6. Blancken, Stefan |
| 3. Göbel, Ralf | 7. Radke, Simon |
| 4. Boga, Nicole | 8. Bauer, Joachim |

3. für den Wahlvorschlag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| 1. Bauermeister-Mirsanaye, Petra | 8. Kück, Manfred |
| 2. Gezorreck, Kristin | 6. Schäfer, Martina |
| 3. Schäfer, Thomas | 7. Malohn, Tanja |
| 4. Helvogt-Liebig, Susanne | 9. Schönlau, Ines |
| 5. Malohn, Thomas | 10. Willen, Bernard |
| 6. Ertem, Güli | 11. Otto, Yvonne |
| 7. Buse, Thomas | 12. Oesten, Lars |

5. für den Wahlvorschlag der Freie Demokratische Partei, Landesverband Niedersachsen e.V. – FDP –

9. für den Wahlvorschlag Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit – BSW
Niedersachsen –

Gemäß § 46 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 oder 3 entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei dem Gemeindewahlleiter der Gemeinde Grasberg, Speckmannstr. 30, 28879 Grasberg, binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Grasberg, 16. September 2026
Der Gemeindewahlleiter


(Bischof)